

Z

G. Sirth's Kunstverlag, München u. Leipzig.

Für das mit Nr. 40 beginnende IV. Quartal des 5. Jahrganges der

Jugend

Münchner illustr. Wochenschrift für Kunst u. Leben

erbitten wir uns umgehend Ihre Kontinuations-Angabe. Wir verweisen dabei wiederholt auf die außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen:

Preis des Quartals 3 M 50 ¢ ord., 2 M 50 ¢ netto und 7/6.

und erbitten uns auch fernerhin Ihr lebhaftes Interesse für die „Jugend“, das für Sie nur gewinnbringend ist. (Ihr Nutzen an 7/6 Exemplaren beträgt im Jahre 38 M!)

Verlangzettel liegt bei.

Hochachtungsvoll

München u. Leipzig.

G. Sirth's Kunstverlag.

FRIEDRICH LUCKHARDT

BERLIN und LEIPZIG

Dresdnerstrasse 11.

Z

In meinem Verlage erscheint in einigen Tagen:

Verzeichnis

der

Deutschen Reichs-Post- und Telegraphen-Beamten,
welche die höhere Verwaltungsprüfung bestanden haben

nebst einer
Uebersicht über ihre Laufbahn m. Angabe ihrer gegenwärtigen Dienststellung.

Nach den amtlichen Veröffentlichungen der Reichs-Postverwaltung

zusammengestellt von

Hermann Heideprim,

Postdirektor a. D.

Erster Jahrgang 1900. Preis kart. 2 M ord., 1 M 50 ¢ bar.

Dies Buch ist gewissermaßen eine Rang- und Quartierliste der höheren Post- und Telegraphenbeamten und nach einer mühevollen Arbeit von 25 Jahren erstanden; es dürfte mit großer Freude begrüßt werden, da zum ersten Male hierdurch eine klare Uebersicht über die Personalverhältnisse der höheren deutschen Reichspost- und Telegraphenbeamten gegeben wird. Die genauen Personalien von über 2500 Beamten werden darin aufgeführt.

Ich bedauere, im allgemeinen nur bar liefern zu können. Befreundeten Handlungen liefere ich 1 Exemplar mit Barremissionsberechtigung innerhalb 6 Wochen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, am 1. September 1900.

Friedrich Luckhardt.

Z In etwa 14 Tagen wird erscheinen:

Geschichte der Stadt Ettlingen.

Im Auftrage des Stadtrates
bearbeitet von

Bened. Schwarz,

Pfleger der bad. histor. Kommission.

Lieferung 1.

Preis 40 ¢ mit 25%.

Ettlingen, eine keltisch-römische Militärkolonie am Ausgang des unteren Albthals, das ganze Mittelalter hindurch der Knotenpunkt der von Schwaben in das Rheinthäl führenden Verkehrswege, hat eine interessante geschichtliche Vergangenheit, die auf Grund eingehender archivalischer Studien der Verfasser zu schildern bestrebt war. Kulturhistorische Skizzen u. Illustrationen werden dem Werke großes Interesse verleihen. Als Anhang wird beigegeben ein „Ettlinger Urkundenbuch“, das sämtliche mehr oder weniger wichtigen, bis jetzt nirgends veröffentlichten Urkunden der Stadt enthält, wie solche im großh. Generallandesarchiv in Karlsruhe noch vorhanden sind. Gerade diese Urkundenausgabe wird dem Werke in allen öffentlichen Bibliotheken einen Platz sichern.

Bitte zu verlangen.

Karlsruhe, September 1900.

Max Schöber.